

Jetzt soll das Silo leer geräumt werden

Feuerwehr will Löscharbeiten auf dem Raiffeisen-Gelände in Altmorschen spätestens heute Morgen beenden

VON JUDITH FÉAUX DE LACROIX

ALTMORSCHEN. Die Löscharbeiten auf dem Raiffeisen-Gelände in Altmorschen sind am Mittwoch gut vorangekommen. Der stellvertretende Kreisbrandinspektor Robert Pfalzgraf zeigte sich gestern Nachmittag optimistisch: Er gehe davon aus, dass der Silo-Brand spätestens am Donnerstagmorgen so weit gelöscht sein werde, dass man mit dem Leeren des Silos beginnen könne.

Die Feuerwehr hatte laut Pfalzgraf am Dienstag gegen 21 Uhr begonnen, den Schweißbrand in dem Rapsexpeller-Silo zu löschen. Die ganze Nacht lang habe man Stickstoff in das Silo eingeleitet. Dadurch sei der Kohlenmonoxid-Wert – er gibt eine Aussage

über die Intensität des Brandes – um ein Vielfaches gefallen. Mittwochmorgen lag er noch bei 5600 ppm (parts per million). Er müsse aber weit unter 1000 ppm liegen, bevor man damit beginnen könnte, das Silo auszuräumen, erklärte Pfalzgraf.

Zwei Tonnen Stickstoff

Zunächst hatten die Feuerwehrleute nur durch eine Öffnung im oberen Teil des Silos Stickstoff eingeleitet. Am Mittwoch schnitten sie eine zweite Öffnung in den unteren Teil, und füllten auch von dort aus Stickstoff nach. Bis gestern Nachmittag hatte die Feuerwehr für die Löscharbeiten eine Tonne Stickstoff verbraucht. Bis der Brand gelöscht sei, werde man aber nochmal genauso viel benöti-

gen, schätzte Pfalzgraf. Deshalb rollten gestern immer wieder Transporter auf das Raiffeisen-Gelände, um weiteren Stickstoff zu liefern.

Wenn der Brand heute tatsächlich so weit gebändigt ist, dass man ohne Gefahr das Silo leeren kann, wird eine weitere Öffnung hineingeschnitten. Mithilfe einer Förderschnecke oder einer ähnlichen Vorrichtung sollen dann die rund 20 Tonnen Rapsexpeller, die noch in dem Silo lagern, hinausbefördert und in Container verladen werden.

Der Rapsexpeller, ein Nebenprodukt der Rapsölproduktion, wird normalerweise als Viehfutter verwendet. Das ist nun nicht mehr möglich: Von dem Rapsexpeller sind wohl nur noch Kohleklumpen übrig geblieben.



Bald können die Feuerwehrfahrzeuge wohl wieder abrollen: Der Brand im Silo sollte bis Donnerstagmorgen gelöscht sein, schätzte die Feuerwehr gestern.

Foto: Féaux de Lacroix